Terminvereinbarung

Die Vorstellung in unserer Gefäßchirurgischen oder Angiologischen Ambulanz erfolgt nach einer **Terminvereinbarung über das Chefarztsekretariat:**

Tel.: 0231 922-2602 oder 0231 922-2616

E-Mail: gefaesszentrum.dortmund@knappschaft-kliniken.de

Die Behandlung von Notfallpatienten erfolgt rund um die Uhr über unsere Zentrale Notaufnahme (ZNA).

Um die Behandlungsstruktur zu vereinfachen, bieten wir in der Ambulanz eine Reihe von Spezialsprechstunden an. Unsere Mitarbeiter werden Sie dazu kompetent beraten.

Wichtige Informationen:

Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte mit:

- Versichertenkarte
- Überweisung * oder Einweisung **

Und falls vorhanden:

- Medikamentenplan
- Vorbefunde anderer Gefäßärzte, anderer Kliniken, Entlassungsbriefe, ggf. Operationsberichte, Befunde und ggf. Voraufnahmen von Röntgendiagnostik
- Laborbefunde

* Versicherte der KNAPPSCHAFT bitten wir mit einer Überweisung in die GEFÄSSCHIRURGIE /ANGIOLOGIE vorstellig zu werden.

** Versicherte der sonstigen gesetzlichen Krankenkassen (z.B. AOK, Techniker, etc.) benötigen für die Diagnostik eine Einweisung zur prästationären Behandlung in der GEFÄSSCHIRURGIE /ANGIOLOGIE

Versicherten der Privaten Krankenkassen steht die Ambulanz der GEFÄSSCHIRURGIE /ANGIOLOGIE nach telefonischer Terminvereinbarung offen.

Kontakt

Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH

Knappschaft Kliniken Dortmund - Gefäßmedizin

Am Knappschaftskrankenhaus 1

44309 Dortmund

Tel.: 0231 922 2602

E-Mail: gefaesszentrum.dortmund@knappschaft-kliniken.de

Sie finden das Chefarztsekretariat der Gefäßmedizin im Untergeschoss der Knappschaft Kliniken Dortmnd.

Erstellt vom Geschäftsbereich Marketing & Kommunikation der Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH.

KNAPPSCHAFT KLINIKEN

Gefäßmedizin

Klinik für Angiologie & Klinik für Gefäßchirurgie

Knappschaft Kliniken Dortmund

Herzlich willkommen in der Gefäßmedizin der Knappschaft Kliniken Dortmund!

Unser Anliegen ist es, alle Aspekte einer Gefäßerkrankung zu betrachten und für jeden Patienten das optimale, individuelle Konzept zu erstellen und umzusetzen. Dazu wird über Fachdisziplinen und Berufsgruppen hinweg die umfassende Kompetenz unseres Klinikverbundes genutzt. Unsere Experten am Klinikum Westfalen haben sich seit vielen Jahren auf die Behandlung dieser Erkrankungen spezialisiert. Es besteht eine große Expertise, sowohl in der endovaskulären minimal-invasiven Therapie zur Behandlung von Durchblutungsstörungen, als auch in der operativen Therapie oder einer Kombination aus beiden Verfahren. Die enge Zusammenarbeit der Klinik für Angiologie und der Klinik für Gefäßchirurgie erreicht so die bestmögliche Versorgung von Gefäßpatienten.

Dr. med. K. Niemöller
Chefärztin Angiologie

Dr. med. K.-H. Chun
Chefarzt Gefäßchirurgie

Klinik für Angiologie

Die Angiologie ist eine Spezialisierung der internistischen Medizin, die sich mit den Blut- und Lymphgefäßen des Körpers beschäftigt. Dazu gehören:

- arterielle Verschlusskrankheit (Angiographien, Ballonkatheter, Stenteinlage, interventionelle Atherektomien und Thrombektomien bei Engstellen oder Verschlüssen)
- diabetisches Fuß-Syndrom
- Thrombosen/Lungenembolien
- unklare Arm- oder Beinschwellungen
- katheter-interventionelle und kosmetische Behandlung des Krampfaderleidens
- durchblutungsbedingte Hautveränderungen und chronische Wunden
- Interventionen an Dialysezugängen (Shunt)
- Atherosklerose der Mesenterialarterien (Darmarterien)
- Nierenarterien-Verengungen/renaler Bluthochdruck
- Lymph – und/oder Lipödemen
- Raynaud-Syndrom (Weißfingerkrankheit)
- Kollagenosen (Bindegewebserkrankungen), Vaskulitis („Gefäß-Entzündungen“)
- Arterielle und arterio-venöse Malformationen/ Anomalien
- Kompressionssyndrome

Klinik für Gefäßchirurgie

Die Gefäßchirurgie beinhaltet die Erkennung, operative Behandlung und Nachsorge von Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen der arteriellen und venösen Gefäße sowie die operative Anlage von Dialysezugängen.

- stadiengerechte operative Behandlung der Arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK), sowie des diabetischen Fuß-Syndromes (einschließlich Bypassanlagen auf Unterschenkel- und/oder Fußarterien), Ausschälplastiken
- Behandlung akuter Gefäßverletzungen oder -verschlüsse
- kombinierte operative/interventionelle Eingriffe (Hybrideingriffe)
- operative oder interventionelle Behandlung der krankhaften Aussackung der Hauptschlagader
- operative Behandlung der Halsschlagader-Einengung (Carotis-Stenose)
- operative Anlage von Zugängen für die Dialyse (Shuntchirurgie)
- operative, ästhetische Therapie des Krampfaderleidens